



Wölfe-Blog

Lausitzer Füchse - Wölfe Freiburg 2:3

Mit Leidenschaft zum Sechs-Punkte-Sieg

Suche



Komm

JAROMI
stimme i
vollkomr
Geronim
Aufstiegs
in der OL
Man wei
Erfahrun

Geronin

Analyse
Kommer
absolut z
macht ei
Sinn, die
inzwisch

zick-zac

Aussage
eine Job
Saison
sich Döp
Meinung

Mit 3:2 haben die Freiburger Wölfe am Sonntagabend bei den Lausitzer Füchsen in Weißwasser gewonnen - ein Sieg der ganz, ganz wichtigen Sorte, denn im Kampf um die Pre-Playoffs (Platz 10) sind Wölfe und Füchse direkte Kontrahenten. Nun sind die Ostdeutschen - dem Heimvorteil zum Trotz - ins Hintertreffen geraten. Die Südbadener dagegen segeln im Aufwind und haben bereits vier Punkte Vorsprung auf die Weißwasseraner.

Dabei begann das Spiel aus Sicht der Breisgauer alles andere als glücklich, denn bereits nach 46 Sekunden traf Preston Mizzi ins lange Eck. Die Lausitzer entfachten in der Startphase Dauerdruck, doch die Wölfe standen sicher in der Abwehr und nahmen dann und wann auch

ein Icing in Kauf - so, wie ihr Trainer Peter Salmik es schon oft gefordert hatte. Die Scheibe einfach mal aus der Gefahrenzone zu schlagen: Das ist ein probates Mittel in solchen Situationen. Noch vor einigen Wochen hatten sich die Freiburger viel zu kompliziert angestellt.

Simple Abwehrarbeit führt die Freiburger ins Spiel zurück

Nun aber fanden sie auf diese Art und Weise langsam ins Spiel und hatten erstmals in der zwölften Minute eine gute Möglichkeit, als Kadera am langen Pfosten verpasste. Während beim ersten Überzahlspiel Ivan und Vozar noch aus Nahdistanz an Fuchse-Keeper MacDonald scheiterten, hatte Chris Billich in der 15. Spielminute das Glück des Tüchtigen: Sein Schlenzer sprang zunächst an die Schulter von MacDonald und von dort auf dessen Rücken - woraufhin Mares zum 1:1 einschieben konnte.

Die folgenden Weißwasseraner Angriffe verpufften an Keeper Christoph Mathis, der dieses Mal wieder den Vorzug vor Ronny Glaser erhielt; Glaser hatte am Freitag beim 4:1-Heimerfolg gegen Dresden sein erstes komplettes Spiel nach monatelanger Verletzungspause bestritten. Eine Schrecksekunde ereilte die Freiburger zu Beginn des zweiten Drittels, als Mathis den Puck dem Lausitzer Tepper auf den Schläger legte - der schoss ihn zwar durch die Beine des Keepers, traf aber nur den Außenpfosten.

Freiburg mit Herz und Einsatz

In der Folgezeit hatten die Freiburger das Spiel unter Kontrolle. Bei einer Zwei-auf-eins-Situation hatten die Möglichkeit zur Führung; Chris Billich agierte jedoch zu eigensinnig und scheiterte an MacDonald. Stattdessen klingelte es auf der anderen Seite: Die neuerliche Fuchse-Führung entsprang einer Einzelaktion von Preston Mizzi.

Die Freiburger zeigten weiterhin Herz und Einsatz und hatten Chancen zum Ausgleich - etwa durch Kucharcik und Billich in der 32. und Molling in der 40. Minute. In der 41. Minute, genauer: 51 Sekunden nach Start des Schlussdrittels - musste sich MacDonald aber zum zweiten Mal geschlagen geben: Nach einem Kottmair-Schuss rutschte die Scheibe von Dany Bousquets Schlittschuh ins Tor. Trotz wütender Proteste der Weißwasseraner gab Schiedsrichter Bauer diesen Treffer - er hatte keine absichtliche Kickbewegung von Bousquet gesehen.

Erster Skorerpunkt von Marek Ivan

Während die Fuchse noch mit ihrem Schicksal haderten, fasste sich Petr Mares ein Herz und erzielte aus vier Metern - völlig freistehend - das 3:2 durch die Schoner von MacDonald. Bei Mares' zweitem Treffer konnte

Tibor: Z dürfen v die Frage Diese Au von eine

wölfe fa weiter ru woll jetzt gehn mir herz

456: als kaufbeur viel bess crimmits sieg wär

Kategoc

Audio (8)
Auswärts
Bildergale
der Gegn
Heimspiel
Live-Radi
Playoff-B:
Transfern
Video (7)
Viertelfin:
Wölfe-Ne

Januar

M D M

5 6 7
12 13 14
19 20 21
26 27 28
« Dez

Letzte f

Wölfe ver
gegen Ka
Mizzi kom
geht, Duk
aus

Video-Sh
Preston M
McIlveen
Wölfe-Ka

sich der Neuzugang Marek Ivan den ersten Skorerpunkt im Dress mit dem Wolfskopf gutschreiben lassen. Bei diesem Spielstand sollte es nun bis zur Schlusssirene bleiben, obwohl die Wölfe noch viele klare Chancen liegen ließen. Es war ein verdienter Sieg der Freiburger, die ihre Gastgeber mit Leidenschaft niederringen konnten.

Text: Sebastian Matthieu, Foto: Dominic Rock

Tore: 1:0 (1.) Mizzi (Straube/Flamik), 1:1 (15.) Mares (Billich/Kucharcik), 2:1 (26.) Mizzi (Flamik/Straube), 2:2 (41.) Kottmair (Hubbauer/Bousquet), 2:3 (43.) Mares (Ivan/Vozar), **Zuschauer:** 1743. **Strafminuten:** Weißwasser 4, Freiburg 8 plus 10 Disziplinar gegen Stas.

liegt nicht
Fehlpass
Spekulati
McIlveen
Personen
nicht Cam
Sieg mit
Schönheit
Keiner ko
geht
Döpke: "\
Hochtour
Kein Tor
Erzrivaler

von **BZ-Online** | 25. Januar 2009, 20:54 Uhr.
Kategorie: **Wölfe-News** | **Kommentare: 4**

Kommentare

Kommentar von **Russian Rocket**

26. Januar 2009, 00:30

Endlich ist die Krise überwunden. Ein wichtiger Sieg. Die nächsten Spiele sind an Spannung kaum zu überbieten. Jetzt kann man den Klassenerhalt mit Platz 10 und dem Erreichen der Pre-Play-Offs klar machen. Eventuell winkt da auch eine Play-Off-Runde mit Schwenningen, das wäre dann der Saisonhöhepunkt.

Kommentar von **Domi**

26. Januar 2009, 13:28

Bei Tore steht dass Kottmair das 2:2 gemacht hat, doch im text steht nach kottmair schuss an den schlittschuh von dany bousquet. Wer war jz eigentlich der Torschütze?

Kommentar von **BZ-Online**

26. Januar 2009, 13:39

Hallo Domi, Torschütze ist offiziell Kottmair, da Bousquet den Puck - so die Sichtweise des Schiedsrichters - ja nur unabsichtlich mit dem Schlittschuh abgefälscht hat. In so einem Fall wird das Tor dann gewöhnlich dem aktiven Schützen zugeschrieben und nicht dem Abfälscher - also anders als bei Treffern, die durch einen Schläger abgefälscht werden.

Kommentar von **Eiswalker**

26. Januar 2009, 17:29

Hallo, bin auch wieder zurück!
Schade, das in deinem Bericht ein "junger" Spieler gleich als eigensinnig bezeichnet wird.
Doch ein, "alter erfahrener Spieler" mal wieder so übertrieben auf Spieler losgeht das er 2 10 erhält und dies nicht mal in deinem Bericht steht. Schade!!

Kommentar schreiben

Name:

E-mail:

Webseite:

Dein Kommentar:

Abschicken

© 2009 BZ-Blog: Die Freiburger Wölfe - Entries (RSS) - Comments (RSS) - Anmelden
Powered by WordPress - Theme design by Andreas Viklund

This blog is protected by [Dave's Spam Karma 2](#): **4689** Spams eaten and counting...